

Ehemalige Aktive in stattlicher Anzahl vereint

SuS-Legendentreffen in der vierten Auflage gelaufen, Fortsetzung im nächsten Jahr

SEHNDE. Die Zusammenkunft ehemaliger SuS-Sportler, Trainer und Betreuer unter dem Stichwort „Legendentreffen“ ist jetzt in der vierten Auflage unter der Regie des SuS-Ehrenrats in der Waldstadion-Lounge über die Bühne gegangen. Mitglieder der Fußball-Teams der 60er Jahre und Fußballer aus den Spielzeiten 2001 bis 2004, bekannt als die „SuS-Fußball-Retter“ waren dabei. Die Mannschaft hat trotz häufiger Niederlagen und einiger Abstiege in jenen Spielzeiten wacker zusammengehalten und es so ermöglicht, dass auch heute noch der Fußball in einem eigenständigen SuS betrieben werden kann.

Beim Legendentreffen fanden sich bei bestem Spätsommerwetter zur Mittagszeit mehr als 60 ehemalige SuSler im Waldstadion zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bestaunt wurde ganz besonders die schöne neugestaltete SuS-Lounge hinter der Sportheim. SuS-Urgestein und Ehrenrat Manfred Flemming hatte in mehrmonatiger Eigenarbeit neue massive Sitzmöbel, Tische und Bänke aus Lärchenholz gefertigt und den Außenbereich zwischen Clubheim und Papenholz zusammen mit dem Vereinsvorstand zu einer attraktiven Lounge umgestaltet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Sprecher des Ehrenrats Klaus Steinbrücker konnten sich die Teilnehmer zunächst wie üblich an Gegrilltem, Salaten und diversen Kaltgetränken – wie stets perfekt zubereitet vom Organisa-



Teamegeist ohne Altersbeschränkung: SuS-Legenden-Treffen.

Foto: Privat

tionsteam des Ehrenrats – stärken, ehe in vielen kleineren oder größeren Runden geplaudert und nach dem Motto „Weißt Du noch ...?“ von „alten Zeiten im SuS“ geschwärmt wurde. Auch nach einer nachmittäglichen zweiten

Stärkung, jetzt am Kuchenbüfett, ging das gesellige Zusammensein weiter

Zum Abschluss bestand Einigkeit: „Es hat sehr viel Freude bereitet, die alten Freunde im SuS mal wieder zu treffen. Das nächs-

te Treffen in dieser oder ähnlicher Runde sollte nicht all zu lange warten“. Die einhellige Antwort von Vorstand und Ehrenrat: „Wir hätten nichts dagegen! Bis zum Wiedersehen im kommenden Jahr!“

Titel vergeben und gefeiert

Müllinger Schützen realisieren zweitägiges Programm

MÜLLINGEN. Der Schützenverein blickt auf ein gelungenes Schützenfest zurück, das am 21. und 22. August gefeiert wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Laatzen. Zum traditionellen Programm gehörte die Kranzniederlegung zum Auftakt, das Abholen des vorjährigen Schützenkönigs Joachim Schidewahn und das Königsessen im Schützenhaus. Es folgte die Proklamation der diesjährigen Könige und Kettenträger, moderiert von Werner Bösch, Präsident des Kreisschützenverbands Burgdorf.

Die Platzierten in der Übersicht: Luftgewehr Sommerkönig (Teilerwertung): 1. Platz Sven Mattern; 2. Platz Nesrin Mattern; 3. Platz Mark Winkelmann.

Letzter Platz (Blindes Auge): Stefanie Winkelmann. Zusatzpokal für den besten Teiler beim Königsschießen: Helga Völz mit 5er-Teiler. Gymnastikkette (Teilerwertung): 1. Platz Susanne Spannkebel; 2. Platz Ulrike Spörr; 3. Platz Karin Habekost.

Udo-Hänies-Gedächtnispokal (Ringwertung): 29 Mannschaften à drei Teilnehmende, inklusive zwei Jugendmannschaften der FFW Müllingen/Wirringen: 1. Platz Schützenverein Müllingen 306,8 Ringe; 2. Platz Teichfreunde Müllingen 306,5 Ringe; 3. Platz Die glorreichen Drei 305,3 Ringe.

Der Schützenfest-Samstag

begann mit den Aufhängen der Königsscheibe und anschließend Kaffeenachmittag im Schützenhaus.

Es folgte die Sommerparty mit DJ und die Siegerehrung zum Udo-Hänies-Gedächtnispokal.



Schützen in Müllingen (von links): Mark Winkelmann, Nesrin Mattern und Sven Mattern.

Foto: Privat



Die Lounge bietet beste Bedingungen für Geselligkeit.

Foto: Privat

Bewegung, Geselligkeit und Begegnung

RETHMAR. Neun Mitglieder der Senioren-Union Sehnde haben sich zu einem gemeinsamen Boulespielen auf dem Bouleplatz am Schützenplatz getroffen.

Nach einer kurzen Einführung in die Regeln waren die Kugeln schnell im Spiel – und ebenso schnell zeigte sich, dass es beim Boule nicht nur auf Geschick, sondern manchmal auch auf ein wenig Glück ankommt. Der Spaß am gemeinsamen Spiel stand da-

bei eindeutig im Vordergrund.

Bei Kaffee und Kuchen blieb außerdem noch ausreichend Zeit für Gespräche und persönlichen Austausch. „Der Nachmittag war damit eine gelungene Mischung aus Bewegung, Geselligkeit und Begegnung“, so die Mitteilung der Senioren-Union Sehnde. Auch zukünftig soll es, neben politischen und gesellschaftlichen Gesprächsthemen, gemeinsame Aktivitäten geben.

Aufruf an Jubel-Konfirmanden

SEHNDE. Für Sonntag, 4. Oktober, lädt die evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Sehnde, Rethmar, Haimar zu den Goldenen Konfirmation ein. Geladen sind die Jahrgänge 1975/76 (Gold), 1965/66 (Diamant), 1960/61 (Eisern), 1955/56 (Gnaden und 1950/51 (Kronjuwelen).

In Sehnde wird der Gottesdienst in der Kreuzkirche um 10.30 Uhr und in Haimar um 13.30 Uhr gefeiert. In beiden Orten wird nachmittags auch zum begleiteten Kaffeetrinken eingeladen, und hochwertige Gruppenfotos werden erstellt, die von Fotomeister Ralf Thiele erworben werden können. Die Jubilare sind gebeten, sich in den Pfarrbüros, Telefon (05138) 61 64 00 oder (05138) 61 66 13 oder E-Mail kg.sehnde@evlka.de beziehungsweise kg.haimar-rethmar@evlka.de, anzumelden, denn nicht alle Betroffenen können angeschrieben werden.

Auch Mitteilungen und Hinweise zu Adressänderungen sind im Pfarrbüro willkommen.

Kita bisher vielleicht nur vom Vorbeigehen kennen und gerne einmal einen Blick in die Einrichtung werfen möchten.

Die Besucher können die Räume besichtigen, mit dem Team ins Gespräch kommen und einen Einblick in den Alltag und die pädagogische Arbeit der Kita erhalten.

Tag der offenen Kita

RETHMAR. Zum Tag der offenen Tür lädt die evangelisch-lutherische Kita Huckmuck für Sonnabend, 19. September, von 9 bis 12 Uhr ein. Willkommen sind ausdrücklich alle Interessierten aus Rethmar und dem gesamten Sehnder Stadtgebiet – mit oder ohne Kind. Besonders angesprochen sind auch Menschen, die die



Bekanntmachung

Bekanntmachung Nr. 10 zur Kommunalwahl 2026 über die Stichwahl der Regionspräsidentin / des Regionspräsidenten und der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Gemäß §§ 45 j und 45 g Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in Verbindung mit §§ 66 Abs. 6 und 68 Abs. 3 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

- Am 27. September 2026 findet die Stichwahl für die Wahl der Regionspräsidentin / des Regionspräsidenten und der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters statt.

Nach Beschluss des Wahlausschusses der Region Hannover und des Gemeindevahlausschusses der Stadt Sehnde vom 14.09.2026 nehmen folgende Personen an der Stichwahl teil:

a. Wahl der Regionspräsidentin / des Regionspräsidenten:

Eva Bender

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Dr. Oliver Junk

Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

b. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters:

Daniela Busche

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Dr. Marco Schinze-Gerber

Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

- Gewählt wird in den gleichen 29 Wahlbezirken wie am 13.09.2026.

Die 11 Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 16:30 Uhr im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstr. 21, 31319 Sehnde, zusammen.

- Die wahlberechtigten Personen erhalten für die Stichwahl keine neue Wahlbenachrichtigung. Es gilt die Wahlbenachrichtigung für die Wahl vom 13.09.2026.

- Jede wählende Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihr Wahlrecht nur in dem für sie vorgesehenen Wahlraum ausüben. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich die wählende Person auszuweisen.

- Jede wählende Person hat für jede Wahl eine Stimme. Sie gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kenntlich macht, welcher Bewerberin / welchem Bewerber sie gelten soll.

- Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahlraum bereitgehalten. Der jeweilige Stimmzettel enthält in der Reihenfolge der Wahl vom 13.09.2026 die Bewerberinnen und Bewerber, die an der Stichwahl teilnehmen, unter Angabe der Partei. Der jeweilige Stimmzettel muss in einer Wahlkabine des Wahlraumes unbeobachtet gekennzeichnet werden. Er wird dann in die bereitstehende Wahlurne gesteckt.

- Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe anderer Personen bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Die Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht, ist unzulässig. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

- Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

- Wahlberechtigte, die zur Hauptwahl einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten die Unterlagen mit der Post. Briefwahlunterlagen können wie zur Hauptwahl im Briefwahllokal der Stadt Sehnde im Ratssaal, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde vom 16.09.2026 bis zum 25.09.2026 zu den bekannten Öffnungszeiten beantragt werden.

Am 25.09.2026 hat das Briefwahllokal von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

- Wählerinnen und Wähler, die von der Stadt Sehnde einen ausgestellten Wahlschein erhalten haben, können an der Wahl nur durch Briefwahl teilnehmen. Sie erhalten mit dem Wahlschein bis zu 2 amtliche Stimmzettel, einen Stimmzettelmuschlag (weiß), sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag (rot). Der Wahlbrief muss mit dem unterschriebenen Wahlschein rechtzeitig der angegebenen Wahlleitung übersandt werden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr dort eingeht.

Stadt Sehnde

Sehnde, 17.09.2026

Der Gemeindevahlleiter

gez.

Olaf Kruse